



17.10.2022

Liebe Krypto Trader,

hier ist Ian King mit Ihrem wöchentlichen Analyse-Update.

Ich möchte zunächst über den Verbraucherpreisindex sprechen und wie er sich auf die Märkte auswirkt. Was mit dem Ausverkauf passiert, den wir im Zusammenhang mit den Auswirkungen auf die Kryptoassets gesehen haben.

Ich werde ein wenig über den Aktienmarkt und die Volatilität sprechen und darüber, welche Anzeichen wir sehen müssen, bevor wir eine große Trendwende am Aktienmarkt erleben. Denn die Daten, die letzte Woche veröffentlicht wurden, helfen uns offensichtlich nicht.

In der Tat haben sie zuerst zu einem starken Rückschlag bei allen Risikoanlagen geführt. Der Verbraucherpreisindex ist im September um 0,4% gestiegen. Er liegt jetzt bei 8,2%. Das ist zwar ein Rückgang gegenüber den 8,3% vom Vormonat, aber es ist immer noch ein hoher Wert. Ohne Nahrungsmittel und Energie stiegen die Preise in diesem Monat um 0,6%. Das bedeutet, dass die Kerninflation bei 6,6% liegt: Das ist der höchste Wert seit 40 Jahren. Ich würde sagen, dass sich die Inflation als viel widerstandsfähiger erweist, als alle dachten. Sie ist für die Fed viel beunruhigender als angenommen. Es sieht so aus, als ob sie die Zinsen auf der November-Sitzung um 75 Basispunkte anheben müsste.

Es besteht momentan eine 20%ige Chance, dass sie die Zinsen sogar um 100 Basispunkte anheben wird. Diese Veränderungen haben die Märkte letzte Woche in helle Aufregung versetzt. Werfen wir also einen Blick auf meine Bildschirme, denn ich möchte Ihnen die größte Bewegung zeigen, die danach stattgefunden hat: die zehnjährige US-Staatsanleihe. Das wichtigste Instrument der Welt hat sich jetzt deutlich über 4% bewegt. Heute Morgen lagen wir noch bei 3,86%, nachdem bekannt wurde, dass Großbritannien möglicherweise weitere QE-Maßnahmen ergreifen und auch seinen Finanzplan überarbeiten würde. Aber jetzt sind wir nach dieser Inflationmeldung über 4% gestiegen, und das ist höher als im September.

Vor etwa drei Wochen lagen wir also bei knapp unter 4%. Wir haben sie durchbrochen. Die zweijährige Anleihe, deren Chart ich nicht zeigen werde, liegt ebenfalls bei 4,5%. Das ist auch höher. Ich zeige Ihnen zum Vergleich einen Wochenchart. Die zehnjährige Rendite ist ziemlich nach oben gegangen. Sie ist höher als 2018 und so hoch wie seit 2011 nicht mehr. So etwas haben wir seit April 2010 nicht mehr gesehen. 2011 war sie bei 3,71%. Das zeigt, dass wir diese Renditeniveaus für zehnjährige US-Anleihen seit 2010 nicht mehr gesehen haben.

Es ist hauptsächlich die Geschwindigkeit dieses Zinsanstiegs, die viele Megafonds aus dem Konzept bringt. Wenn Sie also einen immensen Pensionsfonds haben und versuchen, Ihre Aktiva und Passiva in der Waage zu halten, doch dann sind die Zinsen in diesem Jahr plötzlich extrem in die Höhe geschneilt. Das hat die meisten von ihnen völlig unvorbereitet erwischt, vor allem in Großbritannien.

Wonach suche ich nun? Auf eine Bodenbildung am Aktienmarkt, die zu einer Bodenbildung am Krypto-Markt führen wird? Nun, der Schlüssel dazu ist, dass wir nicht die Art von Angst erleben, die wir normalerweise in der Nähe großer Tiefs erleben. Wenn Sie sich also den VIX ansehen, dann sind wir gerade bei 33. Ich möchte ihn aber über 40 sehen, bevor ich eine deutliche Trendwende erkennen kann. Jede dieser Kerzen ist ein Monat des VIX-Kurses, und dieser geht bis ins Jahr 1998 zurück. Dieser Chart geht also bis vor das Jahr 2000 zurück.

Der VIX ist deshalb so wichtig, weil er im Grunde die Stimmung am Markt abbildet. Er ist ein Indikator, der auf der erwarteten Volatilität des S&P in den nächsten 30 Tagen basiert. Wenn die Menschen also erwarten, dass der S&P extrem volatil sein wird, bedeutet das, dass sie sehr vorsichtig sein werden. Wenn man auf der einen Seite dieses Handels steht, bewegt sich der Markt normalerweise in die andere Richtung. Wir haben die totale Angst noch nicht ganz erreicht. Wir sind immer noch bei 33. Wenn Sie sich den Tiefststand durch den Coronavirus im Jahr 2020 ansehen, dann haben wir beim VIX einen Wert von 84 erreicht.

Aber denken Sie daran, dass die Welt damals viel unsicherer war als heute. Heute haben wir ein Wirtschafts- und Inflationsproblem. Wir wissen, dass die Fed über Instrumente verfügt, mit denen sie die Wirtschaft bremsen kann. Aber damals, als das Coronavirus ausbrach, wussten wir nicht, ob es 10 Millionen, 20 Millionen oder 30 Millionen Menschen töten würde. Es gab einfach so viel Ungewissheit, dass jeder wahllos Aktien abgestoßen hat und der VIX in die Höhe schoss.

Wir hatten hier im Februar 2018 einen Tiefpunkt, als der VIX fast 50 erreichte. Es gab einen großen Ausverkauf bei den Öl- und Gasaktien. Im Jahr 2015 erreichte der VIX ebenfalls 52, und zwar während der europäischen Schuldenkrise in den Jahren 2010 und 2011. Und natürlich war der größte Wert in meinem Leben 96 im Oktober 2008, was technisch gesehen nicht der Tiefpunkt des Aktienmarktes war. Der Markt hatte 2009 seinen Tiefpunkt erreicht, aber als der VIX dort einschlug, gab es einen großen Sprung nach oben. Und dann hatten Sie im Juli 2002 nach dem Dotcom-Crash und der asiatischen Finanzkrise im Oktober 1998 wieder einen VIX-Anstieg.

Ich glaube, dass wir aufgrund der Inflation und der Einschätzung über den wirtschaftlichen Zustand, den wir auf dem Markt abgebildet sehen, einen weiteren dieser hohen Werte im VIX sehen werden, weil die Angst da ist und die Fed in einer Zwickmühle steckt, da die Inflation nicht nachlässt. Wir werden also einen Boden sehen, der uns aber wahrscheinlich einen schönen 3- bis 5-jährigen Bullenmarkt beschermen wird. Wir werden einen Rücksetzer erleben, bei dem wir eine totale Panik erleben und die Inflation aufgrund der Maßnahmen der Fed zurückgeht. Dann muss die Fed die Zinsen senken, weil sich die Wirtschaft verlangsamt, und Sie werden sehen, dass der Markt seinen Tiefpunkt erreicht, noch bevor sich die Wirtschaft erholt.

Lassen Sie uns also über die Qs sprechen. Wo befinden wir uns jetzt gerade? Dies ist also ein Tages-Chart der Qs. Sie sehen hier die große Lücke, die sich nach unten geöffnet hat. Dies ist der vierte von fünf CPI-Werten. Bei den letzten fünf CPI-Messungen ist der Nasdaq bei der Eröffnung um mehr als 1,5% gefallen. Wie Sie wissen, liegt der VIX nicht bei 40, aber er ist ziemlich hoch. Es gibt offensichtlich viele Menschen, die sich Sorgen um die Inflation gemacht haben.

Die Anzahl der gekauften Puts ist so hoch wie nie zuvor. Es gibt viele Fondsmanager, die ihr Portfolio abgesichert haben und den Markt abwartend betrachten. Und weil sie abwarten, werden sie wahrscheinlich nicht so viel verkaufen, wie sie es müssten, wenn sie nicht abgesichert wären und keine Versicherung hätten.

Wenden wir uns nun dem Kryptowährungsmarkt zu. Die Marktkapitalisierung liegt bei 900 Milliarden. Sie können Bitcoin und Ethereum sehen. Die beiden wichtigsten Kryptowährungen sind diese Woche um 9,2 und 10,6% gefallen. Ein großer Teil davon in den letzten 24 Stunden. Solana ist sogar noch stärker gefallen und hat in dieser Woche 16% verloren. Es gab einen großen Hackerangriff auf einem der Defi-Märkte von Solana, dem so genannten Mango-Protokoll, in Höhe von etwa 100 Millionen Dollar. Das hat Solana

erneut vor Augen geführt, dass diese Defi-Märkte ein Risiko darstellen. Nur weil Sie sich an Ihren Token beteiligen, heißt das nicht, dass sie 100% sicher sind. Nehmen Sie also nur die Plattformen, die ich empfehle, denn Mango Markets war eine der kleineren auf Solana.

Zum Abschluss dieser Liste haben wir noch Uniswap, das in dieser Woche um 14% gefallen ist. Aber dazu gleich mehr. Heute Morgen gab es einige Neuigkeiten, daher möchte ich ein kurzes technisches Update zu Bitcoin geben. Erinnern Sie sich daran, dass wir uns in dieser Spanne von 18000 bis 22500 befunden haben. Angesichts des Ausverkaufs am Markt und der offensichtlichen Korrelation zwischen dem Krypto- und dem Aktienmarkt sieht es so aus, als ob wir in eine neue Spanne eindringen könnten. Ich denke also, wenn wir unter 18.000 fallen, werden wir in den Bereich von 15.000 bis 18.000 gehen. Aber er muss unter 18.000 schließen, damit das geschieht. Momentan sieht es so aus, als ob wir hier einen kleinen Aufschwung an den Bitcoin-Märkten erleben.

Dasselbe gilt für Ethereum. 1200 ist eine wichtige Unterstützungsmarke. Wir sind bereits am 21. September daran abgeprallt. Wenn wir unter 1200 gehen, ist die 1000 bis 1200 der neue Risikobereich. Das ist ein Teil dieser Bärenmärkte, bei denen es nach unten geht und dann erstmal seitwärts. Dann könnten wir aber in einen neuen Bereich aufsteigen und dann bewegen sie sich wieder zurück in den unteren Bereich. Das ist einfach der Prozess, der die Menschen zermürbt. Es gibt viele Trader, die hohe Erwartungen an Ethereum für dieses Jahr hatten. Ich habe gesagt, dass wir uns auf einen Bärenmarkt zubewegen. Dieser könnte länger andauern. Sie müssen nur darauf achten, dass Sie Ethereum, Bitcoin und auch Solana als Hauptbestandteil Ihres Portfolios halten.

Viele der kleineren Münzen werden viel härter getroffen werden als diese drei. Und ich kann nicht garantieren, dass es einen dieser kleineren Kryptos in fünf Jahren überhaupt noch geben wird. Ich meine, es wird sie geben. Vielleicht nur nicht zu dem Preis, den sie jetzt haben. Aber wenn ich mir über etwas sicher bin und eine hohe Wahrscheinlichkeit sehe, dann ist es wohl, dass Ethereum und Bitcoin die sind, die sich in dieser Baisse besser entwickeln werden. Sie werden sehen, dass viele der Altcoins viel härter getroffen werden.

Ich möchte Ihnen hier noch ein kurzes Livepeer Update geben. Dies ist von Messaris Research. Livepeer ist ein Token, der wirklich interessant ist. Es handelt sich um ein dezentrales Netzwerk einer Video-Infrastruktur. Denken Sie daran, dass YouTube-Videos kodiert werden müssen und dann von

YouTube verwaltet werden, das sich im Besitz von Google befindet. Livepeer ermöglicht eine dezentralisierte Version davon. Sie sehen einen Anstieg der Nutzung um 12% im dritten Quartal 2022. Die Nutzung war also unverändert von Q1 zu Q2. Aber interessanterweise ist sie im dritten Quartal um 12% gestiegen. Wir haben im Jahr 2021 ein großes Wachstum erlebt, beginnend mit 13,1 Millionen in Q2 21. Und in Q2 dieses Jahres war das Wachstum fast dreimal so hoch und wir sehen weitere 12% Wachstum. Das ist eine Steigerung von Quartal zu Quartal. Es ist also eine ziemlich große Zahl. Wenn man sich den Token anschaut, ist er natürlich zurückgegangen, weil die Krypto-Manie in letzter Zeit nicht mehr so stark war.

Aber Sie werden feststellen, dass der Token trotz des Abverkaufs, die ihm zugrunde liegenden Voraussetzungen, dass er der Token sein könnte, der die dezentralen Videos übernimmt, immer besser werden. Oft sieht man das, wenn es gute Nachrichten zu einer Aktie oder einem Krypto Wert gibt, aber aufgrund der allgemeinen Marktbedingungen rutscht der Kurs weiter ab. Ich denke, dass Livepeer Token eine große Idee ist, die zu den wenigen hundert Kryptos gehören wird, die es in den nächsten 5 bis 10 Jahren schaffen werden.

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen noch einige andere Neuigkeiten zu UniSwap mitteilen. Die Krypto-Börse Uniswap hat 165 Millionen Dollar eingenommen. Das ist unglaublich. In einem Bärenmarkt wie diesem haben sie jetzt über Polychain Kapital in einer Serie-B-Runde 165 Millionen eingesammelt. Das wird dazu beitragen, dass Uniswap weiter in seine Web-App und seine Entwickler-Tools investiert, in die Platzierung ihrer NFT-Token (non-fungible Token / nicht austauschbare, nicht handelbare Token) und dass das Unternehmen mobile Nutzer unterstützt. UniSwap positioniert sich also gerade als die größte dezentrale Finanzwelt Börse. Sie haben eine Börse, die es Ihnen ermöglicht, zwei beliebige Paare von Kryptowährungen mit anderen Stakeholdern zusammenzulegen und daran Gebühren zu verdienen, genau wie Sie es als Market Maker tun würden. Sie versuchen also, die traditionelle Börse zu ersetzen, indem sie einem zentralisierten Ort wie der New York Stock Exchange oder der Nasdaq die Fähigkeit zum Market Making nehmen und dies im Grunde nur über einen intelligenten Kontrakt tun, anstatt dass eine Person die Börse betreibt, es ist ein automatisierter Market Maker.

Das sind also die Neuigkeiten zu UniSwap. Der Kurs ist heute Morgen aufgrund der Nachrichten ein wenig gestiegen. Allerdings ist er in den letzten fünf oder sechs Tagen zusammen mit dem übrigen Krypto-Markt gefallen. Was ich von UniSwap gerne hören würde, ist die Antwort auf die Frage, wann die Gebühren, die an die UniSwap-Börse gezahlt werden, an die Inhaber

weitergegeben werden? Das ist natürlich ein großes Streitthema, denn wenn sie das tun würden, würde es viel mehr wie ein Wertpapier aussehen, weil es so aussieht, als würden Sie in das Unternehmen investieren. Wenn Sie allerdings einen UniSwap Token besitzen, haben Sie im Moment nur das Stimmrecht in der DAO, der dezentralen, autonomen Organisation. Sie erhalten noch keinen Einkommensstrom, aber wir haben den Gründer Hayden Adams darüber sprechen hören, dass dies in der Zukunft ein Potenzial sein könnte, wenn sie dies mit den Regulierungsbehörden ausarbeiten.

Lassen Sie uns nun zum Postfach kommen. Ich habe ein paar großartige Fragen.

Die erste und wichtigste kommt von Steve. Steve kam von einem früheren Krypto-Dienst und besaß Sushiswap, Cosmos, Decentraland, Doge, Curve, Avalanche, Graph, Ren und Enjin und er sagt, dass die meisten von ihnen weit unter den Kaufpreisen liegen. Glauben Sie, dass einige von ihnen eine Zukunft haben? Ich habe ein paar davon in Ihrem Portfolio entdeckt. Ich würde Ihre Meinung zu schätzen wissen.

Danke Steve, für die gute Frage. Zunächst einmal habe ich mir all diese Protokolle angeschaut. Ich möchte jetzt nicht zu sehr auf sie eingehen. Im Hinblick auf die dezentrale Börse, SushiSwap, würde ich lieber Uniswap besitzen. Auch wenn Sushiswap seit kurzem einen neuen CEO hat. Cosmos ist ok. Es ist ein weiterer Layer-1, der mit Ethereum konkurrieren kann. Decentraland. Ich mag es. Dogecoin, bei dem ich mir nicht so sicher bin, ist ein weiterer Rendite-Aggregator. Dieser ist ok. Avalanche ist ein Layer-1. Ich denke, das ist auch ok.

Achten Sie nur darauf, dass Sie nicht zu viel Kapital in diese Anlagen investieren. Der Großteil Ihres Kapitals sollte Ethereum und Bitcoin, in Ihrem Krypto-Portfolio sein, während wir diesen Bärenmarkt durchstehen. Auf der anderen Seite sollten Sie darauf achten, dass Sie bei allen Krypto-Anlagen weniger als möglich verlieren. Wenn Ihre Krypto-Allokation also nur aus sehr spekulativen, kleinen Altcoins besteht, werden Sie viel mehr verlieren, als wenn Sie nur in Bitcoin und Ethereum investieren. Das soll nicht heißen, dass Bitcoin und Ethereum nicht fallen können. Ich bin nur zuversichtlich, dass diese beiden Krypto-Vermögenswerte langfristig Bestand haben werden. Ich würde da auch noch etwas Solana dazugeben. Sie sehen übrigens mehr NFT-Aktivitäten auf der Solana Blockchain als auf Ethereum. Das ist also ein großer Gewinn für Solana. Das wäre also meine Antwort. Ich denke, dass alle von ihnen eine Zukunft haben könnten. Aber wie gesagt, Sie investieren hier in Unternehmen oder Protokolle, die sich noch in einem sehr frühen Stadium

befinden, also in Krypto-Münzen, und nicht alle davon werden es schaffen. Damit Sie es schaffen, müssen Sie also sicherstellen, dass Sie den Großteil Ihrer Investitionen in die Unternehmen stecken, die es in 5 bis 10 Jahren noch geben wird. Aber ich denke, dass alle diese Anlagen in Ordnung sind. Ich würde nur dazu raten, mehr in Ethereum und Bitcoin zu investieren, um ein ausgewogeneres Portfolio zu haben. Vielen Dank für die Frage, Steve.

Die nächste Frage kommt von Tony. Er sagt: "Ian, ich hoffe, alles ist gut. Meine Frage ist folgende: Ich glaube, dass wir uns vom Papierdollar entfernen und bald weltweit eine digitale Währung verwenden werden. Ich glaube, dass unsere Regierung die totale Kontrolle über die Menschen und ihre Besteuerung anstrebt und sie eine Art digitale Währung ausgeben wird. Meine Frage ist also: Wenn das passiert, und das wird es, was passiert dann mit all den anderen Krypto-Münzen, in die wir investieren? Die einzige Münze, mit der wir handeln, wird die Regierungsmünze sein. Ich bin mir nicht sicher, wann oder wie das passieren wird. Ich weiß nur, dass es kommen wird und habe Bedenken, so viel Geld in diese Münzen zu investieren. Haben Sie eine Idee?"

Okay, das ist eine gute Frage. Zunächst einmal würde ich sagen, dass wir hier in den Vereinigten Staaten höchstwahrscheinlich eine digitale Zentralbankwährung einführen werden, und das bedeutet, dass wir in ein paar Jahren kein Bargeld mehr haben werden. Es gibt dadurch natürlich die Befürchtung, dass die Regierung ohne Bargeld jede Transaktion verfolgen kann, was auch so ziemlich stimmt. Es bedeutet auch, dass die Regierung die Nutzer ihrer digitalen Währung mit Strafen belegen kann, was natürlich auch stimmt. Das tun sie in China bereits. Schließlich bedeutet es auch, dass Kryptowährungen letztlich wertlos sein können.

Ich denke, das ist sehr weit davon entfernt, was tatsächlich passieren wird. Ich gehe davon aus, dass ein digitaler Dollar tatsächlich gerade ein Argument für den Besitz einer Kryptowährung ist, die außerhalb des traditionellen staatlichen Fiat-Geldes liegt. Der digitale US-Dollar wird also ein staatliches Fiatgeld sein. Die Menschen werden aber dieses Fiatgeld nicht besitzen wollen, wenn es bedeutet, dass die Regierung mehr Kontrolle über ihr Geld und Sie hat. Das ist also erstrecht ein gutes Argument für den Besitz anderer Ressourcen und Metalle wie Silber und Gold. Wissen Sie, Sie sollten in Bitcoin und natürlich auch in Ethereum diversifizieren. Außerdem haben Sie einen Anreiz, Fremdwährungen zu kaufen, die es im Moment schwer haben, weil der Dollar so stark ist. Ich denke, dass einige der kleineren spekulativen Altcoins davon nicht profitieren werden. Aber der Hauptnutznießer werden wahrscheinlich Bitcoin und Ethereum sein. Denn wenn die Menschen das Gefühl haben, dass sie aus dem Dollar aussteigen, aber auch eine Form der

Währung behalten wollen, sind Bitcoin und Ethereum die naheliegende Antwort. Aber ich denke, dass dieser Übergang zu einer Menge Volatilität führen wird, denn Sie werden sehen, dass die Menschen Dollar aus dem System abziehen, um Kryptowährungen zu kaufen, und dann werden Sie sehen, dass die Regierung zurückschlägt, indem sie einige Arten von Beschränkungen verhängt. Aber ich denke, dass die Menge auf der anderen Seite zu groß sein wird. Und das habe ich schon immer über Bitcoin gesagt. Ich glaube, dass er der mächtigste Makro-Stabilisator ist, der je erfunden wurde. Was ich damit meine, ist, dass wir alle wissen, dass Regierungen Amok laufen, nicht wahr? Sie wählen Politiker, ob sie nun rechts oder links sind. Sie alle geben Geld aus. Sie geben Geld aus, denn je mehr sie ausgeben, desto höher sind ihre Chancen, gewählt zu werden. Sie haben also keinen Anreiz, vier Jahre lang mit ihren Mitteln auszukommen, weil sie diese Rechnungen nie bezahlen müssen, solange sie im Kongress sind. Das stimmt. Oder während ihrer Präsidentschaft. Ein Makro-Stabilisator wie Gold war also immer eine Bedrohung für den Dollar, weil die Menschen ihre Dollars aus dem Fiat in Gold umtauschen konnten. Aber ich denke, dass Bitcoin dies sogar noch zugänglicher macht, denn jetzt können Sie Bitcoin auf Ihrem Telefon kaufen. Sie müssen nicht mehr zu einer Bank gehen und Gold kaufen. Sie müssen kein neues Konto einrichten, um Hartmetall zu kaufen oder es irgendwo zu lagern. Sie haben diesen unmittelbaren Makro-Stabilisator, der mit der Zeit die Regierungen zwingt, verantwortungsvoller mit ihren Ausgaben umzugehen. Und ich denke, das ist das beste Argument, das Sie vorbringen können, warum Bitcoin so mächtig sein wird, wenn Sie den digitalen Dollar haben. Also, Tony, das war eine tolle Frage. Danke, dass Sie uns geschrieben haben. Bleiben Sie dran. Natürlich wissen wir alle, dass wir uns in einem Bärenmarkt befinden, aber wenn Sie sich einige dieser Indikatoren ansehen, sei es der VIX oder der Nasdaq, der offensichtlich stark abverkauft hat, glaube ich, dass die nächsten Jahre viel besser sein werden als dieses. Nun gut.

Das war's für das Webinar in dieser Woche. Ich möchte mich bei allen bedanken, die zugeschaltet haben. Haben Sie noch Fragen? [Crypto-profits@anlegerverlag.de](mailto:Crypto-profits@anlegerverlag.de).

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Woche. Ich melde mich nächste Woche wieder bei Ihnen. Vielen Dank.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr





*Ian King*

Herausgegeben von:

WRB Media GmbH - Arosener Allee 76 - 13407 Berlin

E-Mail: [kundenservice@anlegerverlag.de](mailto:kundenservice@anlegerverlag.de)

Telefon: +49 30 887 895 71

Geschäftsführung: Erika Nolan

Amtsgericht Charlottenburg, HRB 199207 B